

Zweisprachiger Unterricht soll in Bern besser gefördert werden

Zweisprachiger Unterricht soll im Kanton Bern mehr Förderung erhalten. Dafür setzen sich Das Forum für Zweisprachigkeit in Biel und «Bernbilingue» ein.



Schüler in einem Klassenzimmer (Symbolbild). - Keystone

Das Wichtigste in Kürze

- Das Forum für Zweisprachigkeit in Biel und «Bernbilingue» wolle Zweisprachigkeit fördern.
- Sie sind der Meinung, dass der Kanton Bern zu wenig für zweisprachige Ausbildungen mache.

Das Forum für Zweisprachigkeit in Biel und der Verein «Bernbilingue» meinen, der Kanton Bern sollte mehr für die Zweisprachigkeit tun. Die Organisationen sind der Meinung, dass Zweisprachigkeit für Schüler auf allen Stufen präsent sein sollte.

Beide Organisationen denken, der Kanton Bern brauche eine kantonale Strategie zur «Demokratisierung» der Zweisprachigkeit. Für sie sei das Angebot im Kanton, mit Ausnahme der Stadt Biel, zu schwach, berichtet das «Thuner Tagblatt».

Zweisprachiger Unterricht erlebt jedoch im vorschulischen Bereich und der Sekundarstufe II einen Aufschwung. Für die obligatorische Schule gebe es hingegen weniger Angebote.

Der Kanton Neuenburg soll laut den beiden Organisationen ein gutes Vorbild für zweisprachige Ausbildung sein. Das Deutsch-Immersionprojekt «Prima» sei ein interessantes Projekt.